

Hersteller-Informationen

Schweißerschutzkleidung EN ISO 11611:2015

Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren <Klasse 1 und Klasse 2>

Flammschutzkleidung DIN EN ISO 11612:2015

Schutzkleidung - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen

6-N

Elektrostatische Ableitfähigkeit nach EN 1149

für Art. 6170xx 220 xxxx

Schweißer-/Flammschutz-Hemd Art. 6170xx 220 xxxx

nur in Verbindung mit Schweißer-/Flammschutz-Hose/-Latzhose und -Jacke geeignet!!

Die antistatische Wirksamkeit ist nur bei sicherer Erdung der Person/Kleidung, z. B. durch antistatisches Schuhwerk nach EN ISO 20345 mit der Zusatzanforderung A oder Berufsschuhe nach EN ISO 20347 mit der Zusatzanforderung A gegeben. Die Kleidung ist geschlossen zu tragen. Es ist auf vollständige Bedeckung des Körpers, d. h. auf eine Kombination mit einer Hose gleichen Schutzniveaus, zu achten. Ein Ablegen der Kleidung in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht erlaubt. Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und bei Vorhandensein sehr explosibler Gase/Dämpfe der Explosionsgruppe IIC ist eine spezielle einsatzspezifische Risikoanalyse vorzunehmen.

Gebrauchsanweisung

Schutzkleidung nach dieser Norm brennt nicht weiter, wenn sie unbeabsichtigt mit einer Zündflamme berührt wird. Sie schützt den Träger gegen Metallspritzer beim Schweißen oder Schneiden, aber nicht unbedingt gegen größere Mengen von flüssigem Metall bei Gießerarbeiten. Sie schützt die Haut des Trägers vor Strahlungshitze, die von Flammen ausgehen kann. Nahtreparaturen dürfen ausschließlich mit flammenhemmendem Garn durchgeführt werden.

Hinweise auf falschen Gebrauch

- Die begrenzte Flammenausbreitung geht verloren, wenn die Schweißerschutzkleidung mit entzündlichen Stoffen verunreinigt wird.
- Die Schweißerschutzkleidung selbst schützt nicht gegen elektrische Körperdurchströmung. Beim Lichtbogenschweißen sind geeignete isolierende Zwischenlagen vorzusehen, um den Kontakt des Schweißers mit elektrisch leitfähigen Teilen seiner Ausrüstung zu verhindern.
- Die volle Schutzwirkung ist nur bei kompletter Körperbedeckung gegeben!
- Die isolierende Wirkung trockener Schweißerschutzkleidung wird durch Nässe, Feuchtigkeit oder Schweiß vermindert.
- Ein erhöhter Sauerstoffgehalt der Luft verringert den Schutz der Schweißerschutzkleidung gegen Entflammen. Besonders sorgfältig ist beim Schweißen in engen Räumen darauf zu achten, dass sich die Luft nicht mit Sauerstoff anreichert.

Anleitung für die Auswahl der Art der Schweißerschutzkleidung (Klasse 1 / Klasse 2)

Art der Schweißerschutzkleidung	Auswahlkriterien	
	Bezogen auf das Verfahren	Bezogen auf die Umgebungsbedingungen
Klasse 1 <i>siehe Einnäh-etikett</i>	manuelle Schweißtechniken mit geringer Bildung von Schweißspritzern und Metalltropfen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - Gasschmelzschweißen - WIG-Schweißen - MIG-Schweißen - Mikroplasmenschweißen - Hartlöten - Punktschweißen - MMA-Schweißen (Lichtbogen-Handschweißen) mit einer rutilumhüllten Elektrode 	Betrieb von Maschinen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - Sauerstoffschneidmaschinen - Plasmaschneidmaschinen - Widerstands-Schweißmaschinen - Maschinen für thermisches Sprühschweißen - Tischschweißen
Klasse 2 <i>siehe Einnäh-etikett</i>	manuelle Schweißtechniken mit geringer Bildung von Schweißspritzern und Metalltropfen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - MMA-Schweißen (mit basisch umhüllter Elektrode oder mit Cellulose umhüllter Elektrode) - MAG-Schweißen (mit CO₂ oder Mischgasen) - MIG-Schweißen (mit Starkstrom) - selbstschützendes Fülldraht-Lichtbogenschweißen - Plasmaschneiden -Fugenhobeln - Sauerstoffschneiden - therm. Sprühschweißen 	Betrieb von Maschinen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - enge Räume - Überkopfschweißen oder -schneiden oder Arbeit in vergleichbaren Zwangshaltungen

Hinweise zur Haltbarkeit*

Auf der Rückseite des Einnähetiketts befindet sich das Herstellungsdatum der Schutzkleidung (MM/JJJJ): Dieses Datum hat keinen Einfluss auf die Schutzwirkung, da für die vorliegende PSA kein spezifisches Verfallsdatum definiert werden kann. Die Haltbarkeit der Bekleidung ist abhängig von der jeweiligen Beanspruchung. Folgende Alterungsfaktoren können die Schutzfunktion beeinflussen (u.a.):